Objekt:	Die drei Frauen am Ostergrab
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Nachkriegszeit (1945-1964)
Inventarnummer:	S/PSi/1963/1

Beschreibung

Farbiger Entwurf für die Altarwand der Pfarrkirche Fürnsal von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1963.

Links, etwas erhöht vor einem leeren, rechteckigen Steingrab ein Engel in langem Gewand und mit großen Flügeln. Er wendet sich nach rechts, seine rechte Hand ist im Segensgestus erhoben, die linke macht eine einladende Bewegung Richtung Grab.
Rechts daneben, etwas unter ihm, die drei Marien nach links - sie wenden sich dem Engel zu. Alle drei tragen einen Schleier und lange Gewänder. Die Erste hält eine hängende Lampe in ihrer linken Hand, die Rechte hält sie vor ihrer Brust. Sie schaut den Engel direkt an. Die mittlere Maria hält ein eckiges Gefäß in beiden Händen vor ihrem Körper. Die dritte Maria hält ihre Hände im Gebet gefaltet vor der Brust.

Im Bild unten links "ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN", unten rechts "WV 454A".
Auf dem Passepartout unten rechts "Fürnsal" und Farbangaben.

Werkverzeichnisnummer: 454 A

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera
Maße:	45,4 x 52,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1963

	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Bild
- Engel
- Frau
- Gebet
- Grab
- Neues Testament
- Passion (Christentum)
- Pfarrkirche

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 454 A
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 454 A